

BÜRGERVEREIN KLEINBÜLLESHEIM e.V.

Militscher Straße 15
02251 / 53386

Euskirchen, den 05.03.2007

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Montag, den 27.02.07, 20.00 Uhr im Bürgerhaus

Anwesende: Von den 163 Mitgliedern des Vereins waren 37 Mitglieder erschienen und haben sich per Unterschrift in die ausgelegte Anwesenheitsliste eingetragen

1. Begrüßung

Herr Brust begrüßt die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Bürgervereins eröffnet die Jahreshauptversammlung um 20.10 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung der Mitglieder frist- und formgerecht erfolgt ist und damit die Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung gegeben ist. Es werden keine weiteren Tagesordnungspunkte für die Sitzung angemeldet. Vor Sitzungsbeginn wird der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Herrn Prinz und Herrn Merten gedacht.

2. Bericht des Vorstandes

a) Allgemeines, 1150-Jahrfeier, Ehrungen:

Herr Brust erläutert den Stand der Planung zur B 56n. Es ist davon auszugehen, dass das Vorhaben von Seiten des Landesstraßenbauamtes weiter vorangetrieben wird. Bei Realisierung des Vorhabens wird ein deutlich erhöhtes Fahrzeugaufkommen mit einem hohen LKW-Anteil eintreten. Neben der damit verbundenen Lärmentwicklung wird die Belastung mit Feinstaub und Rußpartikeln stark zunehmen. Dieser Planung hat die Stadt Euskirchen uneingeschränkt zugestimmt. Die nachträglich erhobene Forderung nach Lärmschutzmaßnahmen dürfte nach den gesetzlichen Regelungen wohl erfolglos bleiben, da die Planung den Bereich zwischen Klein- und Großbüllesheim nicht unmittelbar tangiert und die gesetzliche Verpflichtung nach Lärmschutzmaßnahmen an so hohe Forderungen gebunden ist, die aller Voraussicht nach nicht erreicht werden. Weitere Anfragen bei der Stadt werden mit dem Hinweis auf die zur Zeit laufende Detailplanung beantwortet. Zusätzliche Informationen sind von der Stadt Euskirchen nicht zu bekommen. Die Planungen sind soweit fortgeschritten, dass die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im Jahr 2008 wahrscheinlich ist.

Die vom Bürgerverein mit der Stadt Euskirchen und dem Erftmühlenbachverband geführten Gespräche über den Bau einer Unterquerung der heutigen Umgehungsstraße entlang des Erftmühlenbachs sind aus Kostengründen (ca. 30.000 €) bis auf weiteres unterbrochen. Der Bürgerverein wird aber weiterhin versuchen, die Umsetzung des Vorhabens zu erreichen.

Frau Nomigkeit und Herr Spillutini haben maßgeblich zum Gelingen der 1150-Jahrfeier beigetragen. Ein Besonderer Dank gilt auch Herrn Henseler für die Zurverfügungstellung der

Grünflächen an der Großbüllesheimer Burg. Auch finanziell hat sich der Bürgerverein an der Ausrichtung der Jahrfeier beteiligt.

Ein weiterer Höhepunkt im zurückliegenden Jahr war die mit der hiesigen freiwilligen Feuerwehr gemeinsam ausgerichtete Großkirmes. Die Veranstaltung war von der Dorfbevölkerung gut angenommen worden. Diese Zusammenarbeit konnte auch bei der Ausrichtung des diesjährigen Karnevalsumzuges weitergeführt werden. Herr Brust hofft, dass auch bei kommenden Veranstaltungen im Ort die Zusammenarbeit fortgeführt und auch mit anderen Vereinen und Gruppierungen aufgenommen werden kann.

Die seit Vereinsgründung erstmals durchgeführte Ehrung von Helfers, Gönnern und Sponsoren des Vereins hat eine überaus positive Resonanz nicht nur bei den Geehrten gefunden. In diesem Zusammenhang spricht Herr Brust nochmals allen Vereinsmitgliedern den Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr aus.

b) Das Bürgerhaus jetzt und in Zukunft:

Herrn Hövel berichtet über den Stand der Gespräche mit der Stadt Euskirchen. Die Stadt bekundet in den Gesprächen mit den Ortsvereinen stets Interesse daran, eine Vereinbarung mit den Vereinen zum Erhalt der Bürgerhäuser zu treffen. Dies gilt auch für das Bürgerhaus im Ort. Die Stadt möchte jedoch, dass die laufenden Kosten von den Vereinen getragen werden. Eine abschließende Vereinbarung steht gegenwärtig noch aus. Kostenkalkulationen lassen erwarten, dass im günstigsten Fall für den Bürgerverein eine Kostendeckung von Ein- und Ausgaben erreicht werden kann. Wäre dies jedoch nicht zu erreichen, müßten die Kosten durch Mehrleistung des Vereins erwirtschaftet werden (mehr Eigenleistungen).

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragen den Vorstand mit der Fortsetzung der Verhandlungen.

c) WM und Kindertag 2006

Die im Bürgerhaus gezeigten WM-Spielen waren stets gut besucht. Insgesamt konnte mit den Übertragungen ein kleines Plus erzielt werden. Es ist daran gedacht, aufgrund der guten Resonanz auch im kommenden Jahr zur Europameisterschaft die Veranstaltung in ähnlicher Form zu wiederholen.

Der Kindertag umfaßte die Fahrt ins Freilichtmuseum nach Kommern. Dort stand der Besuch unter dem Motto „Vom Brot zum Korn“. Da diese Führung auch von der Grundschule bereits angeboten worden war, kamen zum Kindertag nur wenig Besucher. Attraktion für die Teilnehmer war jedoch die Planwagenfahrt. Da die Planwagenfahrt so großen Anklang gefunden hat, soll in diesem Jahr erneut ein Kindertag stattfinden, bei dem wiederum eine Planwagenfahrt auf dem Programm stehen soll.

d) Vermietung des Bürgerhauses

Frau Trimborn, die sich aus Altersgründen nicht erneut zur Wahl in den Vorstand aufstellen lassen will, berichtet über die Vermietung des Bürgerhauses. Im vergangenen Jahr 2006 konnten die Räume des Bürgervereins 22 mal vermietet werden. Dabei verteilten sich die Vermietungen auf 17 Vermietungen durch Nichtmitglieder des Vereins und 5 Anmietungen von Vereinsmitgliedern. Die Zahl der Anmietungen, die auch von Leuten außerhalb von Kleinbülles-

heim erfolgt sind, zeigen ein breites Interesse. Der Bürgerverein erhofft, dass auch im laufenden Jahr eine rege Nachfrage zu verzeichnen ist.

e) Vereinshomepage und Dorfzeitung

Herr Krämer berichtet über die Entstehung und Entwicklung der Homepage des Bürgervereins. Die Homepage wurde 2005 erstmals ins Leben gerufen. Design und Aufmachung wurden 2006 aktualisiert. Wie die Klicks auf die Seite des Bürgervereins belegen, wird die Homepage sehr aktiv genutzt. Um das Interesse noch zu steigern, ist beabsichtigt, auch die übrigen Vereine im Dorf mit in die Homepage aufzunehmen.

Ergänzend zur Homepage wurden 4 Dorfzeitungen in einer Auflage von jeweils 500 Exemplaren gefertigt und im Dorf verteilt.

f) Verschiedenes

Auf Wunsch der Mitglieder wurde dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt. Erörtert wurde die verkehrliche Anbindung des Dorfes nach Einführung des neuen Busfahrplans. Durch die veränderten Taktzeiten kommt es gerade in den Morgen- und Mittagsstunden zu erheblichen Problemen bei der Beförderung von Schülern und Berufspendlern, insbesondere dann, wenn Schulen oder Betriebe in Rheinbach, Meckenheim etc. besucht werden.

Nach eingehender Erörterung des Themas wird der künftige Vorstand beauftragt, mit der SVE Kontakt aufzunehmen, um die Möglichkeit der Schaffung einer direkten Busverbindung zwischen Großbüllesheim, Kleinbüllesheim, Weidesheim und Kuchenheim Bahnhof zu erörtern, um damit den Engpaß am Euskirchener Bahnhof zu vermeiden.

3.) Bericht des Kassierers

a) Kassenbericht

Herr Großmann als Kassierer gibt einen Überblick über den Kassenbestand des Vereins. Im Zeitraum vom 23.4.2006 (Tag der letzten Kassenprüfung) und 24.2.2007 stehen den Gesamteinnahmen von 10 886,95 € Ausgaben von 12 182,60 € gegenüber. Durch die Mehrausgaben in Höhe von 1295,65 € reduziert sich der Kassenbestand auf 16 120,59 €. Die Mehrausgaben beruhen vor allem auf der Begleichung der Schlussrechnung für die Umbauarbeiten am Kriegerdenkmal im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisels. Herr Großmann stellt die Einnahme- und Ausgabenseite im Detail dar und teilt mit, dass das Finanzamt Euskirchen dem Verein erneut die Freistellung für weitere 3 Jahre erteilt hat.

b) Ergebnisse der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Beumer und Herr Kessler haben die Vereinskasse am 24.2.2007 geprüft. Sie haben Einsicht in die Bücher und Belege genommen. Unstimmigkeiten konnten bei der Kassenprüfung nicht festgestellt werden. Daher beantragen sie die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

4.) Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Aufgrund des Antrags der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes und des Kassierers bitte der Vereinsvorsitzende die anwesenden Mitglieder um Erteilung der Entlastung. Die Vereinsmitglieder erteilen einstimmig ohne weitere Aussprache dem Vorstand wie auch dem Kassierer die Entlastung.

5.) Benennung eines Versammlungsleiters

Nach Erteilung der Entlastung tritt der alte Vorstand zurück und zur Wahl des neuen Vorstandes wird als Wahlleiter Herr Jürgen Bottenberg vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Auf Befragung von Herrn Brust erklärt sich Herr Bottenberg bereit, die Leitung der Neuwahl vorzunehmen.

6.) Neuwahlen

Vor Beginn der Neuwahlen zum Vorstand erinnerte Herr Bottenberg an die Entstehung und Entwicklung des Bürgervereins Kleinbüllesheim und die Arbeit welche der Verein in den zurückliegenden Jahren geleistet hat. Er dankt Herrn Brust als bisherigen Vorsitzenden für seine aufopfernde Tätigkeit. Anschließend bittet er um Benennung von Kandidaten zur Wahl des 1. Vorsitzenden.

a) 1. Vorsitzender

Herr Brust schlägt als Nachfolger in seinem Amt Herrn Alexander Hövel vor. Auf Anfrage von Herrn Bottenberg, ob er im Falle seiner Wahl diese annehmen würde bejaht Herr Hövel. Weitere Kandidatenvorschläge erfolgen nicht. Die Mitgliederversammlung entscheidet sich auf Anfrage des Wahlleiters einstimmig für ein offenes Wahlverfahren.

Herr Bottenberg stellt Herrn Hövel zur Wahl. Die Mitglieder wählen Herr Hövel einstimmig bei einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden. Herr Hövel nimmt die Wahl an.

b) 2. Vorsitzender

Herr Hövel übernimmt die weitere Durchführung der Neuwahlen. Zunächst spricht er Herrn Brust den Dank des Vereins für die geleistete Arbeit aus und überreicht ihm eine Plakette als Ehrenmitglied des Vereins.

Als 2. Vorsitzender werden Herr Krämer, Frau Bert, Herr Berchem und Herr Giera vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Kandidaten würden mit Ausnahme von Herrn Krämer bei ihrer Wahl zum 2. Vorsitzenden die Wahl aus privaten Gründen jedoch ablehnen müssen, so dass als einziger Kandidat Herr Krämer verbleibt.

In der anschließenden offenen Wahl wird Herr Krämer einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Schriftführer

Als Schriftführer wird Herr Gutmann vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Herr Gutmann einstimmig bei einer Enthaltung zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Kassierer

Als Kassierer wird Herr Großmann vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Herr Großmann einstimmig bei einer Enthaltung zum Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.

e) 1. Beisitzender (stv. Schriftführer)

Als stellvertretender Schriftführer wird Frau Bert vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Frau Bert einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

f) 2. Beisitzender (stv. Kassierer & Vermietung Bürgerhaus)

Als stellvertretenden Kassierer und Vermieter des Bürgerhauses wird Herr Gleisner vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Herr Gleisner einstimmig bei zwei Enthaltungen zum stellvertretenden Kassierer und Vermieter des Bürgerhauses gewählt und nimmt die Wahl an.

g) 3. Beisitzender (Öffentlichkeitsarbeit)

Als 3. Beisitzender und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit wird Herr Willi Behrendt vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Herr Behrendt einstimmig bei einer Enthaltung zum 3. Beisitzender gewählt und nimmt die Wahl an.

h) Jugendarbeit

Um künftig die Interessen der Dorfjugend besser in der Vereinstätigkeit berücksichtigen zu können, soll durch ein außerordentliches Mitglied des Vorstandes der Posten „Jugendarbeit“ besetzt werden. Sollte sich diese Position in Zukunft als sinnvolle Ergänzung des Vereinsvorstandes erweisen, ist die Erweiterung des Vorstandes geplant.

Für den Posten als Beauftragter für Jugendarbeit wird von den Vereinsmitgliedern Frau Hedrich vorgeschlagen. Weitere Kandidatenvorschläge werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl wird Frau Hedrich einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

i) Administrative Organisation

Herr Hövel weist darauf hin, dass der Bürgerverein für Anregungen und Aufgaben, die den Zielen des Vereins nicht widersprechen offen ist. Sollte sich allerdings dadurch ein höherer Arbeitsaufwand für den Verein in Organisation und Administration ergeben, wäre diese Arbeit nur durch den Einsatz weiterer Vereinsmitglieder zu bewerkstelligen.

Herr Hövel dankt den Vereinsmitgliedern für die zügige Wahl des neuen Vorstandes und spricht den gewählten Vorstandsmitgliedern und Frau Hedrich seinen Dank aus, dass sie bereit sind, die Aufgaben für die neue Amtszeit zu übernehmen.

7. Wahl der Kassenprüfer

Herr Hövel schlägt die bisherigen Kassenprüfer Herrn Beumer und Herrn Kessler als Kassenprüfer für das laufende Jahr erneut vor. Beide Herren wären bereit bei Wiederwahl diese Aufgabe zu übernehmen. Weitere Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer werden nicht gemacht. In der anschließenden offenen Wahl werden die Herren Beumer und Kessler einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

8. Sonstiges

Die Mitglieder des Vereins berichten, dass sich eine Reihe von Bürgern über den geänderten Busfahrplan der SVE beschwert haben. Durch geänderte und verlängerte Taktzeiten müssen die Schüler und Schülerinnen teilweise bis zu einer halben Stunde am Euskirchener Busbahnhof auf den Anschlussbus warten. Zu diesen Wartezeiten kommt es im Besonderen dann, wenn von Bahn auf Stadtbus umgestiegen werden muss, was für Fahrgäste, die nach bzw. von Meckenheim, Rheinbach oder Bonn fahren oder kommen. Es besteht daher der dringende Wunsch wieder zu den alten Taktzeiten zurück zu kommen, mindestens während der Hauptnutzungszeit. Weiterhin sollte mit der SVE darüber verhandelt werden, ob nicht grundsätzlich eine Busverbindung zwischen Wüschheim, Großbüllesheim, Kleinbüllesheim, Weidesheim und dem Bahnhof Kuchenheim eingerichtet wird, um so die Umsteigesituation am Bahnhof Euskirchen zu entflechten. Diese Verbindung hätte ferner die Möglichkeit, dass auch die Einkaufsmöglichkeiten in Kuchenheim besser genutzt werden können.

Herr Bottenberg bittet darum, zu prüfen, ob der Bürgerverein neben dem neuen Vereinslogo nicht wieder das alte Vereinssymbol in die Briefköpfe, auf Dorfzeitung etc. übernimmt, da es sich nach seiner Einschätzung bei den Bürgern des Dorfes eingepreßt hat. Herr Hövel sagt Herrn Bottenberg zu, dass sich der Verein mit dieser Frage in einer der nächsten Sitzungen befassen wird.

Zum Abschluss der Versammlung dankt Herr Hövel den Mitgliedern für ihr Erscheinen und beendet die Sitzung um 21.30 Uhr.

Protokollführer
gez. Gutmann